

# Protokoll, Perwang, 25.01.2012

## WS 2 Audit *familienfreundliche Gemeinde*

### Familie und Schwangerschaft

Was brauchen Schwangere und werdende Väter?

Vorschlag	Bewertung
Anschlussmöglichkeit / Kontaktperson	11
Kontakt zu anderen Schwangeren	3
Link über Homepage auf Gemeindefseite	3
Mit andere schwangere anzusprechen	

### Familien mit Säuglingen

Was brauchen Familien mit Säuglingen?

Vorschlag	Bewertung
Anschlussmöglichkeit (Babytreff od. Kontaktpersonen)	18
Ermäßigung Windelsäcke	13
Gutschein für zusätzliche Müllsäcke	10

### Familien mit Kleinkindern (1-3 Jahre)

Was brauchen Kinder und Eltern von Kindern zwischen 0 bis 3 Jahren?

Vorschlag	Bewertung
2. Tagesmutter (1. ist überfüllt)	15
Spielgruppe / Krabbelgruppe	10
Mama + Familie	8
Spielplatz Angebot für junge Kinder / Babyschaukel	7
Windelsack	5
Leihoma / Babysitter-Service (siehe 1-5 Jahre)	5
Elternreffpunkt am Nachmittag	1
Kindfreundliche Gasthäuser	

### Familie mit Schulkind ( 6-15 Jahre)

Was brauchen Kinder und Eltern von Kindern zwischen 6 bis 15 Jahren?

Vorschlag	Bewertung
Bücherei / Ludothek	20
Ferienbetreuung für Schulkinder	17
Möglichkeiten für die Freizeitgestaltung	8
Kinderturnen	2
Trampelpfad	2
Jugendraum / Spielzimmer für Jugendliche	
Ideenliste auf der Homepage	

## Jugendliche

Was brauchen Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren?

Vorschlag	Bewertung
JUZ Jugendtreff	15
Vereinsübergreifende Projekte für Jugendliche	14
Notansprechpartner	12
Platzerl zum Radfahren (Crossing)	5
Transportmöglichkeit (Bus, Taxi)	2
Sammelzentrum – Warteraum	2
Angebote für Mädchen	

## Senioren und Seniorinnen

Was brauchen ältere Menschen und deren Angehörige in unserer Gemeinde?

Vorschlag	Bewertung
Internet-Einstiegskurse für Senioren Hilfe durch Schüler am PC	21
Winterdienste (Haushalts + Gartenhilfe über Jugendliche)	17
Einkaufshilfe	7
Demenz (Beratung – Vorträge)	4
Alt und Jung trifft sich	3
Mal- und Internetkurse für SeniorInnen	2
Gutschein für Müllsäcke z.B. Inkontinenz	1
Taxidienste od. Bus wenn man nicht mehr Autofahren kann	1
Unfall-Prävention (Beratung)	1
PC-Internet	

## Nachelterliche Phase

Was brauchen Menschen, deren Kinder aus dem Haus sind?

Vorschlag	Bewertung
Tauschbörse Gem. Zeitung (über Homepage möglich)	21

Leistbare Wohnungen für die Jugend	7
Gesprächsrunden im privaten Kreis für viele	5
Osteoporose-beratung + spezielle Gymnastik	4
Mehr Kontakte mit „Mit-Betroffenen“	1

## Familien allgemein und mit besonderen Bedürfnissen

Was brauchen Familien mit besonderen Bedürfnissen? (Migration, Behinderung, Verschuldung,...)

Was können wir Eingesessenen beitragen?

Vorschlag	Bewertung
Lebensmittel für Bedürftige – Eugendorfer Tafelrunde	28
Ansprechpersonen	15
„Wer“ hat zum Workshop die türkische Familie persönlich angesprochen und eingeladen? – direkte Motivation gefragt“	6

## Familie allgemein jung und alt

Welche Generationenübergreifende Projekte möchten wir haben?

Vorschlag	Bewertung
Spiele-, Bücher-, Kleidung-, Sportgeräte Tauschbörse	20
Sicherheit durch Geschwindigkeitsbegrenzung	9
Schülerlotsen	8
Kinder machen Einkauf, kleine Besorgungen für ältere Menschen Wo sollen die Kinder einkaufen?	7
30er Zone oder Spielstraße oder Spiegel oder Vorsetzung der Ortstafel in Hinterbuch	6
Gehsteig für sicheren Schulweg	4
2. Schaukel wie beim Friedensplatz	4
Hallenbad? Im Umkreis gibt es keines! Wäre ein Anziehungspunkt für unseren Ort (+für Vereine/Schulen...)	1

## Offene Frage

Wie können wir Menschen begeistern, an der Gestaltung unseres Lebensraumes mitzuwirken?

Vorschlag	Bewertung
Gemeinsame Feste feiern (Grillfest)	11
Frühzeitige Infos zu Projekten der Gemeinde (... nicht erst nach	11

GR-Beschluss!	
Fähigkeiten aufgreifen + Unterstützung bei Umsetzung einer Idee	10
Mitentscheiden & Mitgestalten lassen	9
Straßenfest	3
Mitnehmen	
Info	
Neugierig machen	

## Offene Frage

Was ich sonst noch sagen wollte...

Vorschlag	Bewertung
Mitarbeit bei der ges. Gemeinde (Anregungen)	18
1x im Monat Bus nach Mattighofen ?reicht das? Min. 1x Woche und retour	12
Mehr direkte „Bürgernähe“ seitens BGM + G-Rat (mehr gelebte Demokratie)	5
Spiele- und Büchertreff der Kirche	5
Samstags- Sonntagsruhe	3
Möglichkeit für Eltern für 2 Stunden Entspannung am SO (siehe Leihomas –Opas)	

## Familien allgemein und mit besonderen Bedürfnissen

Wie schaffen bzw. erhalten wir ein familien- und kinderfreundliches Klima in unserer Gemeinde?

Vorschlag	Bewertung
Gegenseitiges „Grüß Gott“	24
Gegenseitiges Rücksichtnehmen + Verständnis	17
Kindergeste	13

## Familien allgemein

Gibt es allgemein Projekte, die wir in unserem Ort brauchen?

Vorschlag	Bewertung
Möglichkeit für vergünstigte Ausflüge	20
Bücherei – Spielverleih	19
Motto „bring und gib“ – Tauschbörse	11
Zeittauschbörse	9
Spielplatzerneuerung – Geschicklichkeitsparcour	9
Frauencafe / Frauentreff mittleres Alter	9
Spiele-Nachmittag	3
Kinderolympiade	2

Größeres Lebensmittelgeschäft	1
Volleyballplätze beim Sportplatz	

### Schwangerschaft + 0-1 Jahr

- Schwangere über Angebote informieren
- Ermäßigte Müllgebühren, bzw. Müllsäcke zusätzlich

### 1 -6 Jahre und weiter

- Mehr Spielmöglichkeiten für alle zw. Oberreith und Hinterach Kinder miteinbeziehen, mit Sommereröffnungsfest
- Leihoma – offen gelassen, aber es gibt 2 Damen, die sich vorstellen können Leihoma zu werden  
Babysitter für Notfälle

### Volksschule

- Gesprochen über Verkehrssicherheit
- Einbahnregelung um Verkehrschaos zu mindern = machbar laut Bgm
- Schülerlotsen – sind Senioren gefragt  
Senioren sind ganz wichtig für die Gemeinde
- Bücherei – Bücherschrank
- Spielgruppe

### Jugend

- Treffpunkt für Jgdl. 10 – 15 Jahre  
Jugendtreffpunkt 17 – 20.00 Uhr – über die Pfarre
- Tauschbörse / Flohmarkt – Start mit Frühjahr
- Termine der umliegenden Flohmärkte in Gemeindezeitung ankündigen

### Nachelterliche + Senioren

- PC Internet Treff für Junggebliebene  
Besser informiert per Gemeindehomepage
- Demenzvortrag
- Frauen Café in der Gemeinde  
Parteiunabhängig – Austausch, Kultur, Familie
- Anzdorfer Tafel-Lebensmittel ganz billig einkaufen für Sozialschwache Menschen  
Vorinformationen einholen

# RÜCKMELDUNGEN

- Recht spannend – wir müssen anpacken
- Sehen wir weiter was daraus wird
- Projekte, die wenig Geld kosten, lassen sich am besten umsetzen
- Könnte mich für Bücherei engagieren und als Leihoma
- Freut mich über Projekte – auch wenn sie klein sind → das dörfli. Leben beleben
- Perwang wird noch lebenswerter
- Bin überrascht über die vielen Vorschläge, es muss gemeinsam angepackt werden
- Finde gut, dass wir so viele verschiedene Projekte haben
- Engagement ist wichtig – toll
- Hoffe, dass sich viele Projekte umsetzen lassen – hoffe, dass Engagement weiter geht und andere noch dazu kommen
- Sehr viel versprechend
- Hoffentlich vieles umgesetzt wird
- Bücherei ist super
- Mitarbeit ist wichtig, hoffentlich arbeiten die Leute alle mit
- Durchs reden kommen die Leute zusammen, auf die Ursprünge zurückgreifen und alle mithelfen
- Suche für Jugendliche Hilfe - aber auch für die Älteren, dass die Generationen sich gegenseitig unterstützen  
Dass Alt und Jung zusammen kommen
- Es gibt in der Pfarre Spielenachmittage – wie finden wir Jugendliche und Kinder, die da mitmachen?
- Perwang = sehr lebenswert + schön – wäre schön wenn ein neues Projekt dazu kommt
- Taugt mir, dass Perwang so bodenständig ist, auch die Wünsche sind bodenständig / taugt mir voll
- Bin heute sehr begeistert, da wird zusammengehalten – Gemeinschaft hat man gespürt
- Wir wollen auch was haben von den „Jungen“ dieser Satz hat mir am besten gefallen
- Wir sind am Anfang eines Prozesses. Die Bürger werden mehr gefragt sein – Zusammenhalt mehr gefragt wird, dass wir zusammenstehen damit wir gut leben können – alle an einem Strang ziehen – dann spielt Geld nicht so eine große Rolle
- Gefällt mir, dass so viele Junge da sind
- Hoffe, dass wir Projekte umsetzen + sie auch wirklich umsetzbar sind
- Beim 1.WS war ich sehr skeptisch die Fülle der Vorschläge ist riesig  
Seit 40 Jahren gibt es so viel in Perwang  
Die Gemeinde macht so viel, dass sie das Zertifikat jetzt schon verdient hätte  
Ich hoffe, dass alle dabei bleiben! Dass es wirklich gemacht wird
- Wir freuen uns auf die jungen, engagierten Leute
- Bgm: möchte mich bedanken – macht mich stolz  
Soviele da, die mitgedacht haben: Miteinander – Zusammenhelfen  
Alt-Jung – Alteingesessene - Neuzugezogene  
Schöne und lebenswerte Gemeinde, das wollen wir gemeinsam verstärken!